

Mein Guck-Tipp der Woche: Carl Josef



Ein wahrlich beachtenswerter Comedy-Senkrechtstarter ist 14 Jahre alt, heißt Carl Josef Statnik und sitzt seit seinem sechsten Lebensjahr im Rollstuhl. Er hat Muskeldystrophie Duchenne, eine Krankheit, die die Muskeln immer mehr verkümmern und ihn wahrscheinlich nicht älter, als 30 Jahre werden lässt. Dennoch lebt er heute

klar nach dem grandiosen Lebensmotto „Mich kann nichts aufhalten, außer Bordsteine!“

Ein Motto, dass ich mir durchaus ebenfalls zu Eigen machen kann, denn seit 2014 ist der Rollstuhl dank Multipler Sklerose auch mein bevorzugtes Fortbewegungsmittel. Darum auch meine Reha im vergangenen Jahr. Doch jetzt können Carl Josef und auch ich nach vorne blicken auf ein erfolgreiches 2020. Bekannt gemacht hat ihn übrigens im vergangenen Sommer ein Auftritt in der altehrwürdigen Comedy-Schmiede Nightwash im WDR Fernsehen, der anschließend auf YouTube viral gegangen ist und mittlerweile über sechs Millionen Klicks erreicht hat.

Was mir besonders gut gefällt, ist, dass er mit seinem Auftritt eine Lanze gebrochen hat für die meisten Rollstuhlfahrer dieses Planeten. Und mit seiner Aussage „Ich will kein Mitleid, sondern eine Freundin!“ hat er exakt den Nagel auf den Kopf getroffen. Dass ein Rollstuhlfahrer durchaus urkomisch oder dazu hochintelligent sein kann, das beweisen nicht zuletzt er und auch der kürzlich leider verstorbene Stephen Hawking. Ein Handicap kann und darf also kein Hindernis sein, etwas im Leben zu erreichen. Wichtig ist vor allem, dass man den oder die Betroffene(n) nicht zum Baby

degradiert, nur, weil er oder sie auf Hilfestellung angewiesen ist. Das erlebt man bei Nichtbetroffenen leider immer wieder.

Im kommenden Jahr (2021) bekommt Carl Josef eine ganz besondere Art der Hilfestellung. Im Rahmen der Tour [The Hype is Wheel](#) wird man ihn ab 15. Oktober, unterstützt von einigen befreundeten Comedians, deutschlandweit live auf der Bühne erleben können. Los geht es in seiner Heimatstadt Braunschweig.

[Carl Josefs Website](#)